

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am

**Mittwoch, dem 23. November 2016 um 19.30 Uhr
im Mehrzweckraum (Turnhalle) in Kleindehsa statt.**

Diese Sitzung ist öffentlich. Die Tagesordnung wird rechtzeitig durch Aushang an den Bekanntmachungstafeln öffentlich bekannt gemacht.

Beschlüsse und Informationen aus der Sitzung des Gemeinderates vom 19.10.2016

Beschluss-Nr. 18/2016

Antrag auf Ermäßigung der Hundesteuer.

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: keine Stimmenthaltung: keine

Beschluss-Nr. 19/2016

1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Lawalde.

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: keine Stimmenthaltung: keine

Beschluss-Nr. 20/2016

Beschluss auf Einleitung eines Verfahrens zur Erstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für das Vorhaben "Greifvogelwarte Oberlausitz".

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: keine Stimmenthaltung: keine

Beschluss-Nr. 21/2016

Beschluss auf außerplanmäßige Ausgabe für die Sanierung der Heizungsanlage in der Grundschule Kleindehsa für das Haushaltsjahr 2017.

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: keine Stimmenthaltung: keine

Beschluss-Nr. 22/2016

Beschluss über die Maßnahme – Freilächengestaltung Grundschule Kleindehsa in den Haushaltsplan 2018 aufzunehmen.

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: keine Stimmenthaltung: keine

Beschluss-Nr. 23/2016

Beschluss über die Maßnahme – Ersatzbeschaffung von Spielgeräten auf öffentlichen Spielplätzen in den Haushaltsplan 2019 aufzunehmen.

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: keine Stimmenthaltung: keine

Nadja Kneschke
Bürgermeisterin

Gemeindeverwaltung Lawalde

Rudolf-Breitscheid-Siedlung 6, 02708 Lawalde

Homepage: www.lawalde.de

Tel. 03585/474510

Fax 03585/474513

E-Mail: touristinfo.lawalde@t-online.de

Bürgerbüro und Kassenzeiten: Mittwoch: 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Sprechzeit der Bürgermeisterin: Mittwoch: 14.00 - 18.00 Uhr

Termine außerhalb der Sprechzeit bitte telefonisch vereinbaren.

Am Mittwoch, dem 30.11.2016 findet keine Sprechstunde der Bürgermeisterin statt.

Das Fremdenverkehrsamt informiert:

Bitte beachten Sie die

geänderten Öffnungszeiten ab Oktober 2016:

Montag und Freitag

9.00 – 12.00 Uhr

Dienstag – Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Telefon: 03585-474518 Fax 03585-474513

Minigolfanlage hat Winterpause

Die Minigolfanlage hat Winterpause vom 1. November 2016 bis zum 31. März 2017.

Wer sich auch in der kalten Jahreszeit sportlich betätigen möchte, kann in den Räumen des Fremdenverkehrszentrums **Tischtennis** (1 Stunde 2,50 €) oder **Billard** (1 Stunde 2,50 €) spielen. Alles Zubehör stellen wir zur Verfügung.

Auch die **Kegelbahnen in Lawalde und Lauba** können für einen gemütlichen Abend gemietet werden.

Bitte vorher anmelden: Fremdenverkehrsamt 03585/474518
Kegelbahn Lauba bei G. Mittag 035877/20217

Bei uns erhalten Sie

- umfangreiches Informationsmaterial,
- Bücher, DVD's , Städte-Atlas Historische Oberlausitz
- kostenlose Flyer von Ausflugszielen
- Wander- und Freizeitkarten
- **Kalender:** **Oberlausitz 2017** **7,50 €**
- Oberlausitz- Landschaft und Kultur 2017** **7,50 €**
- Familien-Kalenderbuch 2017** **7,90 €**

Sie haben eine Feier geplant – aber Ihre Wohnung ist zu klein?

Wir vermieten unsere Räume für Ihre Familienfeiern und Feiern der Vereine beim Fremdenverkehrsamt in Lawalde. Je ein großer und kleiner Raum

- eine Küche mit Geschirrspüler, Kaffeemaschine, Kühlschrank und Mikrowelle
- Geschirr und Besteck vorhanden
- Tischwäsche wird vom Fremdenverkehrsamt gestellt

Der **große Raum**, mit Tischen und Stühlen eingerichtet, bietet Platz für max. 40 Personen. Im **kleinen Raum**, der mit gemütlichen Sitzgarnituren ausgestattet ist, können ca. 15 Personen verweilen.

Und die Miete?

- ❖ großer Raum und Küche: 77,00 € / Tag
- ❖ beide Räume und Küche: 105,00 € / Tag

Buchungen können Sie beim Fremdenverkehrsamt zu den Öffnungszeiten vornehmen.

Fahrbibliothek des Landkreises Görlitz:

Termin: **22. November**

Kleindehsa, Grundschule 15.45 – 16.15 Uhr

Lawalde, Fremdenverkehrsamt 16.30 – 17.00 Uhr

Weihnachtsbaum gesucht!

Die Gemeinde sucht für das Gemeindezentrum wieder einen Weihnachtsbaum. Wer einen Baum zur Verfügung stellen möchte, meldet sich bitte in der Gemeindeverwaltung.

Achtung - Bundesfreiwillige gesucht!

Die Gemeindeverwaltung Lawalde hat die Möglichkeit, Stellen im Bundesfreiwilligendienst zu besetzen. Interessierte Bürger, ob jung oder alt, können sich bei der Gemeindeverwaltung Lawalde, Rudolf-Breitschied-Siedlung 6, melden.

Details zum Bundesfreiwilligendienst erfragen Sie bitte bei der Gemeindeverwaltung.

Alles Gute zum Geburtstag und viel Gesundheit

Weise, Karl-Heinz	23.11.16	80 Jahre	Kleindehsa
Gärtner, Alfred	29.11.16	80 Jahre	Lauba

Wir wünschen allen genannten und nicht genannten Geburtstagskindern alles erdenklich Gute, viel Glück und vor allem Gesundheit.

ABLESUNG DER WASSERZÄHLER 2016

Die Ablesung der Wasserzähler findet in diesem Jahr in der Zeit vom **01.12.2016 bis 15.12.2016** statt. Wie immer erhalten Sie in der 1. Dezemberwoche die Ablesekarten per Post.

Bitte lesen Sie den Zählerstand Ihres Wasserzählers ab und tragen diesen in die dafür vorgesehenen Felder ein. Achtung: übertragen Sie nur die schwarzen Zahlen der Anzeige auf dem Wasserzähler auf die Karte (keine Kommastellen bzw. rote Zahlen)

Beispiel: 0 0 9 6 1

Die Karte senden Sie bitte portofrei bis zum 15. Dezember an uns zurück. Sie können den Zählerstand auch per e-Mail unter **www.sowag.de** übermitteln.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihren Verbrauch bei fehlenden Angaben schätzen müssen. Ihre Jahresverbrauchsabrechnung geht Ihnen in der 5. Kalenderwoche 2017 zu.

Für Fragen zu dieser Information steht Ihnen unser

Kundenservice unter Telefon (0 35 83) 77 37-0 gern zur Verfügung.

Für Ihre freundliche Unterstützung bedanken wir uns sehr herzlich.

Ihr Wasserversorgungsunternehmen



SÜD-OBERLAUSITZER WASSERVERSORGUNGSGESELLSCHAFT MBH
ABWASSERENTSORGUNGSGESELLSCHAFT MBH

PRESSEMITTEILUNG des Regiebetriebes Abfallwirtschaft

Abfallbehälter „winterfest“ befüllen

In den Wintermonaten kommt es öfter dazu, dass Abfallbehälter wegen angefrorenen Abfalls nur teilweise oder gar nicht entleert werden können. Damit der Abfall in den Bio- und Restabfallbehältern nicht festfriert, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

Feuchte Abfälle sollten in Zeitungspapier eingewickelt und Behälterwandungen mit trockenem Häckselgut sowie Zeitungspapier ausgelegt werden. Der Abfall darf nicht im Behälter eingestampft werden. Hinter Hauswänden, Mauern oder in Garagen stehen Abfallbehälter bei besonders eisigen Temperaturen frostsicher. Falls der Abfall doch einmal angefroren ist, sollte er vorsichtig von den Innenseiten gelöst werden. Eingefrorene Behälter können nicht nachentsorgt werden!

Bitte räumen Sie im Winter auch die Zugänge und Zufahrten zu den Behältern frei. Die Fahrzeuge benötigen eine ca. 2,50 Meter breite Straße. Sind Straßenteile aus zwingenden Gründen wie Glätte oder Baumaßnahmen nicht befahrbar, müssen die Behälter zur nächstliegenden und mit dem Abfallsammelfahrzeug befahrbaren Straße oder zu einem Sammelplatz gebracht werden. Die Abfallbehälter sind dann ggf. zu kennzeichnen (z.B. Anhänger mit Hausnummer). Danke für Ihre Mithilfe.

Abfallkalender 2017 Die Abfallkalender des Landkreises Görlitz werden vom **14. bis 21. Dezember** durch die beauftragte Verteilfirma MVD Medien Vertrieb Dresden GmbH an alle Haushalte verteilt. Im Abfallkalender finden Sie die Entsorgungstermine, Doppelkarten zur Anmeldung von Sperrmüll sowie Elektro- und Elektronikschrott, ein Verzeichnis über die Wertstoffhöfe und Annahmestellen im Kreisgebiet, die Verkaufsstellen von Rest- und Gartenabfallsäcken sowie Anzeigen von Partnern und Gewerbebetrieben. Wer bis zum 22. Dezember keinen Abfallkalender erhalten hat, kann diesen bei der Verteilfirma unter **Tel.: 0351 - 48642078, bis 31. Januar anfordern.**

Außerdem erhältlich bei: Stadt- und Gemeindeverwaltungen Regiebetrieb Abfallwirtschaft, Muskauer Straße 51, 02906 Niesky Landratsamt, Robert-Koch-Straße 1, 02906 Niesky; Hochwaldstraße 29, 02763 Zittau; Bahnhofstraße 24, 02826 Görlitz NEG mbH, Am langen Haag, 02906 Niesky; Heinrich-Heine-Straße 75, 02943 Weißwasser/O.L.

EGLZ mbH, Streitfelder Straße 2, 02708 Lawalde Zudem finden Sie den Abfallkalender als PDF-Datei auf der Homepage www.kreis-goerlitz.de oder per Direktanruf unter aw.landkreis.gr.

Weihnachtsbaumentorgung Weihnachtsbäume bis zwei Meter Länge werden vom 01. bis

31. Januar am Leerungstag des Bioabfallbehälters mitgenommen. Die Bäume sind ohne Lametta und sonstigen Weihnachtsbaumschmuck unmittelbar neben Ihren zu entleerenden Bioabfallbehälter bereitzustellen. Keine Mitnahme bei Eigenkompostierung. Alternativ kann der Baum auf einen Kompostplatz gegen Gebühr geliefert werden.

Kontakt Regiebetrieb Abfallwirtschaft, Muskauer Straße 51, 02906 Niesky Tel: 03588/ 261-716 Fax: 03588/ 261-750 E-Mail: info@aw-goerlitz.de Internet: www.kreis-goerlitz.de

Veranstaltungstipps - Treff der Vereine

Frauentreff Kleindehsa

Nach **Halbau** geht es am **Mittwoch, dem 2. November 2016**. Wir wandern auf dem Radweg und starten um **13.45 Uhr**. Bei schlechtem Wetter fahren wir mit dem Bus um 14.00 Uhr. Bis dahin beste Grüße von

Rosi und Margitta.

Wirklich reich ist, wer mehr Träume in seiner Seele hat, als die Realität zerstören kann.

Seniorentreff Kleindehsa

Hallo Kleindehsaer Senioren,

am **9. November** zur gewohnten Stunde um **14.00 Uhr** treffen wir uns im **Reiterhof zur Kaffeerrunde**. Bei einem Rückblick wollen wir erfahren, wie die vergangenen Nachmittage waren. Eine kleine Weihnachtsfeier steht noch aus, aber der Zeitpunkt ist uns noch nicht klar. Auf den 9. November freut sich

Ihre Frau Kohlmann und die Helfer.



Der Kleintierzüchterverein Lauba und Umgebung e. V.
lädt zur

Rassekaninchen- und Rassegeflügelausstellung nach Lauba "Stadt Hamburg" ein.

Samstag, den 12.11.2016

9.00 -18.00 Uhr

Sonntag, den 13.11.2016

9.00 -17.00 Uhr

Kaufgelegenheiten, Tombola sowie für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Der KTZV Lauba und Umgebung e. V.

Seniorenverein „Gustav Bayn“ e. V. Lawalde/Lauba

Hallo liebe Seniorinnen und Senioren,

am **Dienstag, dem 22. November** findet im **Fremdenverkehrsamt** wieder ein **Video-Vortrag** von Herrn Hase aus Görlitz statt. Das Thema lautet: "Von Zittau bis zur Schneekoppe".

Unkostenbeitrag ist 3,00 € und bitte die Kaffeetasse nicht vergessen!

Bis dahin herzliche Grüße,

Ihr Vorstand und die Kassierer.

Vorinformation:

Am ersten Wochenende im Dezember finden wieder die **Weihnachtsmärkte** in Lauba (03.12.16) und in Lawalde (04.12.16) statt.

Evangelische Kirchgemeinde – Schönbacher Str. 5, Lawalde, Tel. 03585-404183
Gottesdienste

6. November, Kirchweihfest, 10 Uhr, Predigtgottesdienst, Pfrn. Baudach

Zu diesem Gottesdienst sind die besonders eingeladen, die auf Friedhöfen arbeiten z. B. Bestatter und Steinmetzen.

13. November, 10 Uhr, Predigtgottesdienst, Pfr. i. R. Meier

16. November, Bußtag, 13 bis 16 Uhr Gebetstag im Pfarrhaus, 16 Uhr Abendmahlsfeier im Pfarrhaus

20. November, Ewigkeitssonntag, 10 Uhr, Predigtgottesdienst, Pfrn. Baudach, mit Verlesung der Verstorbenen des letzten Kirchenjahres

27. November, 1. Advent, 10 Uhr, Abendmahlsgottesdienst, Pfrn. Baudach

4. Dezember, 10 Uhr, gemeinsamer Familiengottesdienst der Schwesterkirchgemeinden in Löbau, in Lawalde kein Gottesdienst

Martinsfest am 11. November

Am Freitag, **11. Nov.**, laden wir **17 Uhr** in die **Kirche** zur Andacht ein, gehen dann mit den **Lampions** eine Runde im Dorf und bekommen im **Gemeinderaum im Pfarrhaus** zu essen und zu trinken. Bei schönem Wetter wird Mirko Hirsch eine **Feuerschale** entzünden. Alle Kinder unserer Orte und ihre Angehörigen sind herzlich eingeladen!

Ewigkeitssonntag am 20. November

Am Ewigkeitssonntag werden im Gottesdienst um **10 Uhr** die Namen aller Verstorbenen gelesen, die aus unseren Orten im letzten Kirchenjahr verstorben sind, auch die, die nicht kirchlich beigesetzt worden sind. Wer die Namensnennung des Verstorbenen aus seiner Familie nicht möchte, melde sich bitte im Pfarramt.

Mit Namen aller Mitarbeiter grüßt Sie herzlich

Ihre Pfarrerin Karin Baudach

Aktuelles vom Fußball aus Lawalde!

Die Witterung wird ungemütlicher, dennoch erhoffen sich unsere Mannschaften keinen stürmischen Herbst, sondern einen mit vielen Punkten.

Unsere erste Mannschaft durchläuft nach ihrem sehr guten Saisonstart (vier Siege aus fünf Punktspielen) eine kleine Durststrecke. Nach dem Auswärtserfolg in Rauschwalde kam der TSV Spitzkunnersdorf auf dem Lawalder Sand. Den Gästen gelang nur wenige Wochen vor der Partie ein deutlicher 4:1 Erfolg im Pokal gegen unser Team. Dieses war entsprechend motiviert, um diese Scharte auszubessern. Doch wie im Pokalspiel ging es auf beiden Seiten mit langen Bällen zur Sache. Die bulligen Stürmer der Gäste beschäftigten unsere Abwehr Zusehens. Nach einem weiten Einwurf kam ein Spitzkunnersdorfer frei zum Torabschluss und versenkte zur Führung. Kurze Zeit später klatschte ein Distanzschuss der Gäste ans Lattenkreuz. Nach der Pause folgte die nächste kalte Dusche für unsere Lila-Weißen. Keine drei Minuten waren gespielt, da erzielte Spitzkunnersdorf das 2:0. Alles Aufbäumen half nichts, am Spielstand sollte sich bis zum Ende der Partie nichts mehr ändern. Eine Woche später folgte das nächste Heimspiel auf heimischem Geläuf. Dieses Mal war die zweite Mannschaft des FSV Neusalza-Spremberg zu Gast. Die erste Hälfte war ausgeglichen, wobei sich die Gäste als cleverer vor dem Tor zeigten und mit 1:0 in Führung gingen. Nach dem Pausentee wachte unser Team auf und drängte auf den Ausgleich. Doch selbst beste Chancen sollten nicht genutzt werden. War der Keeper der Gäste einmal geschlagen, rettete ein Verteidiger auf der Linie. Es lief die 78. Spielminute als André Pochanke, der an jenem Tag verabschiedet wurde und sich vorerst zum letzten Mal die Schuhe für die TSG Lawalde schnürte, einen Freistoß schnell ausführte. Lars Drewniok flankte ins Zentrum, wo Holm Natschke aus der Drehung zum Ausgleich traf. Die letzten zehn Minuten brannten unsere Mannen noch einen Sturm auf das Gästetor ab, doch trotz aller Bemühungen gelang kein weiterer Treffer. Es blieb beim ernüchternden 1:1. Am 8. Spieltag reisten die Männer um Trainer Heiko Walter zur zweiten Vertretung nach Oderwitz. Da der Rasenplatz in Oderwitz geschont wurde, verlegten die Gastgeber die Partie auf den recht kleinen Kunstrasenplatz in Herrnhut. Bereits nach drei Minuten gingen die Gastgeber durch einen berechtigten Foulelfmeter in Führung. Wenig später hatte Clemens Matthes die große Chance zum Ausgleich, doch scheiterte er am Oderwitzer Schlussmann. Auch die Gastgeber hatten ihrerseits Möglichkeiten, trafen jedoch auch nicht ins Netz. Kurz vor der Pause erhöhten sie dennoch auf 2:0. Nach zwei vergeblichen Versuchen war die Lawalder Hintermannschaft beim dritten Torschuss in Folge überwunden. Wer nach der

Pause ein Aufbäumen unserer Mannschaft erwartete, sah sich getäuscht. Die Gastgeber dominierten und kombinierten nach Belieben und trieben unser Team von einer Verlegenheit in die nächste. Haarsträubende Fehler prägten das Spiel der Lila-Weißen. So waren weitere Gegentore nur die logische Folge. Als die Oderwitzer selbst zwei Gänge zurückschalteten, nutzte dies Clemens Matthes zu zwei Ehrentreffern. Die Gastgeber trafen ihrerseits insgesamt fünfmal und gewannen somit verdient mit 5:2. Am Ende hatte unsere Mannschaft noch Glück, denn bei einer halbwegs ordentlichen Chancenverwertung hätte es ein noch größeres Debakel werden können. In den nächsten Spielen muss sich die Mannschaft wieder auf ihre Tugenden vom Saisonstart besinnen und diese Durststrecke beenden.

Unsere Senioren bestritten im vergangenen Zeitraum nur ein Punktspiel. Gegner war dabei der TSV Großschönau. Gegen diesen Kontrahenten gab es stets brisante und spannende Duelle. So auch in dieser Partie. Nach sieben Minuten gingen die Gäste aus Großschönau in Front. Es dauerte bis kurz vor der Pause, ehe Mario Meusel für unser Team ausglich. Nach Wiederbeginn bescherte ein Doppelschlag von Dirk Brösel und André Karl eine sichere Führung. Als Mario Meusel das 4:1 erzielte, sah unsere Mannschaft wie der sichere Sieger aus. Doch nur kurze Zeit später gelang den Gästen das 2:4 und zehn Minuten vor dem Ende gar der Anschluss zum 3:4. Es wurde hitzig und spannend, doch am Ende sollte es zum knappen Heimerfolg reichen.

Durch den Rückzug der Seniorenmannschaft des FSV Kemnitz hat die Kreisklasse der Senioren nur noch vier Mannschaften. Dies ist überaus schade für den Spielbetrieb und bedeutet entsprechend noch weniger Spiele für unsere Kicker.

Termine im November:

1. Mannschaft:	05.11.2016	14:00 Uhr	11. Spieltag: SpVgg Ebersbach (H)
	12.11.2016	14:00 Uhr	12. Spieltag: Ostritzer BC (A)
	19.11.2016	13:00 Uhr	13. Spieltag: ZSG Jonsdorf (H)
	26.11.2016	13:00 Uhr	14. Spieltag: ISG Hagenwerder

Marcel Buchholz

Aus den Ortschroniken der Gemeinde Lawalde (Teil 102)

Kirchenchronik Lawalde - Von den Anfängen (Teil 8)

(Aus der Festschrift: 200 Jahre Kirche Lawalde 1777 - 1977)

Wie Altar und Kanzel so tut auch der Engel aus dem alten Kirchlein (1743 gestiftet vom Hofrat Rauch) auch in der neuen Kirche über dem Taufstein seinen "Dienst". Die neue Kirche war noch eine "Tochter" (filia) von Löbau, bis ein Machtwort des damaligen Gerichtsamtmannes Litzkendorf von Löbau den Gemeinderäten von Lawalde befahl, Platz zu schaffen für ein Pfarrgrundstück und ein Pfarrhaus (errichtet durch den Maurermeister Raby), das 1863 vom ersten "eigenen" Pfarrer auch bezogen werden konnte. Eine neue Zeit tat sich auf! Am Sonntag, dem 15. November 1863 wurde Heinrich Johannes Scheuffler zum Pfarrer von Lawalde ordiniert. In seiner Chronik schreibt er u. a. von diesem Tage: "Am frühen Morgen hielt mein lieber Vater (Diakonus in Frohburg) in meiner damaligen Studierstube mit mir Privatbeichte... Die Kirche war in allen ihren Teilen überfüllt...der Gottesdienst währte von 10.00 bis 14.00 Uhr... unter Chorgesang bekleideten mich die drei Kirchenväter mit der Alba (weißes Kirchengewand)..." Anschließend hatte der 26-jährige Pfarrer noch eine Taufe und eine Trauung zu vollziehen. Dieser erste Pfarrer (bis 1901) erlebte hier die drei Kriege: 1864 den Deutsch-Dänischen Krieg, 1866 den Preußisch-Österreichischen Krieg und 1870/71 den Deutsch-Französischen Krieg.

Am Freitag, dem **04.11.2016 von 18.00 – 20.00 Uhr**, findet die monatliche Sprechstunde im Chronikraum in Lauba (ehemaliges Gemeindeamt) zu Fragen der Dorfgeschichte statt. Weitere Termine können telefonisch vereinbart werden (**035877 - 20 40 9**).
Ihr L. Seewald

Fahrradklimatest 2016

Beim Fahrradklimatest 2014 hat die Stadt Löbau (Verwaltungsgemeinschaft) erfolgreich teilgenommen.

Ursachen der erfolgreichen Teilnahme am Fahrradklimatest 2014 liegen u. a. darin, dass die

Verwaltungsgemeinschaft Löbau (Löbau, Großschweidnitz, Lawalde u. Rosenbach) ein engmaschiges gut **ausgebautes Radwanderwegenetz** mit **18 empfohlenen Radtouren** bietet und die **Erkundung** aller **Sehenswürdigkeiten** per **Rad** ermöglicht. Die Radeltermine im jährlich erstellten Radwanderkalender bieten die vielfältigsten gemeinsamen Radelaktivitäten. Unsere Radlerinnen und Radler bitte ich, am Fahrradklimatest 2016 teilzunehmen und die Situation für Radfahrende zu bewerten. Am Schluss der Umfrage ist Platz für Anmerkungen, die dann an die zuständigen Verwaltungen weiter geleitet werden.

Der Fragebogen kann auf www.fahrradklimat-test.de bis zum 30. November 2016 ausgefüllt werden.

Auch ich bin für Ihre Hinweise und Anregungen zur Verbesserung der Fahrradinfrastruktur und Fahrradtourismus dankbar, diese an Radel-Martin@t-online.de oder telefonisch unter 03585 402420 kundtun.

Die Teilnehmer in den Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Löbau (Großschweidnitz Lawalde und Rosenbach) bitte ich, den eigenen Ort, die Stadt Löbau und die weiteren Orte der Verwaltungsgemeinschaft (soweit Sie dieses Radwegenetz kennen) zu bewerten, damit wir die notwendige Teilnahme von 50 Teilnehmern erreichen und somit in die Wertung kommen.

Radel – Martin

Motorsensenlärm am Bubenik - warum?

An einem Samstag im September waren auf dem ansonsten sehr ruhigen Bubenik Stimmen und Motorsensenlärm zu hören.

Acht Erwachsene und fünf Kinder waren damit beschäftigt, die Wiese um das Löwenköpfchen zu mähen. Außerdem wurden einige Sträucher zurückgeschnitten. Wozu aber das Ganze? Der ehemalige Steinbruch auf dem Bubenik hat sich zu einer Naturoase entwickelt. Gerade in den nicht mit Büschen und Bäumen bewachsenen Bereichen haben Pflanzen und Tiere einen Rückzugsraum gefunden, die in unserer intensiv genutzten Agrarlandschaft selten geworden sind. Wenn die noch offenen Flächen nicht regelmäßig gemäht werden, entwickelt sich aber im Laufe der Zeit Wald. Dieser ist auch schön, bietet aber selten gewordenen Arten wie Tauben-Storchschnabel, Heide-Nelke, Acker-Witwenblume und Nördlichem Streifenfarn keine Möglichkeit zu überleben.

Die Entwicklung zum heute überwiegend dichten Wald ist schön anhand historischer Fotos des Bubeniks nachzuvollziehen. Der Blick war damals frei in Richtung Kleindehsa und um das Löwenköpfchen herum standen keine Bäume.

Um schöne Fotomotive und sonnige Lebensräume zu erhalten, arbeiten alljährlich ehrenamtliche Naturschutzhelfer und Mitglieder des NABU Kreisverbandes Löbau am Bubenik. Und sie freuen sich auch über weitere Helfer.

NABU Kreisverband Löbau e. V., nabu-kvloebau@web.de



Die Kindergartenzeit liegt nun hinter mir, meinen **Schulanfang** feierten wir. Lesen, schreiben, rechnen und auch lachen - die Sachen kann ich in der Schule machen. Ihr habt am 1. Tag an mich gedacht, das war toll. Dankeschön - es war wundervoll.

Eure Sarah Randig aus Kleindehsa

Mach das Beste draus

Wenn dein Schmerz scharf wie Chili brennt,
weil das Leben wirklich keine Gnade kennt,
nimm Milch und Brot für Dankbarkeit und Mut
und bedaure nicht ständig deine eigene Not.

Dein Schicksal ist bitter wie schwarzer Kaffee?
Dann versuch's doch mit Tapferkeits-Tee
oder nimm Zucker für Fröhlichkeit

und halte Optimismus-Milch bereit.

Wenn das Leben zu zitronig ist,
vergiss den ganzen blöden Mist,
mach aus Zitronen frische Limonade
und genieß sie zusammen mit Schokolade.

Es ist egal, was dir widerfährt,
wie viel Trauer und Wut in dir gärt.
Du musst das Beste draus machen
und darfst nie verlernen, zu lachen.

Also, jetzt hör endlich auf, zu fluchen.
Keiner kann sich sein Leben aussuchen.
Jeder hat nur ein einziges Leben
und muss dafür alles geben.

Rosalie Renner



*Hell erwärmend all die Weihnachtslichter
und die fröhlich staunenden Kindergesichter.
Bald ist es wieder soweit,
wir freuen uns mit Ihnen
auf eine zauberhafte Weihnachtszeit.*



Einladung

zum

Oma- & Opa-Tag

am 25.11.2016

Wir freuen uns mit Ihnen
ein wunderschönes

„Weihnachtsmusical“

und einen gemütlichen Nachmittag
erleben zu dürfen.

Sie können das
weihnachtlich geschmückte Schulhaus besichtigen,
Weihnachtsbasteleien
unserer Kinder erwerben &
im Speiseraum werden Ihnen
kleine Köstlichkeiten und Kaffee serviert.

16.15 Uhr – erste Vorstellung (KI.1/2)

17.15 Uhr – zweite Vorstellung (KI.3/4)